

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin
V. Wahlperiode**

Große Anfrage Aktueller Initiator: Fraktion der AfD Paetz, Torno Ursprungsdrucksachenart: Große Anfrage, Ursprungsinitiator: Fraktion der AfD Paetz, Torno	Drucksachen-Nr: 0757/V Ursprungs-Datum: 10.10.2017 Aktuelles Datum: 10.10.2017		
Kampf gegen Zwangsehen			
Beratungsfolge:			
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Ergebnis</i>
19.10.2017	BVV Mitte	BVV-M/0011/V	

Wir fragen das Bezirksamt:

1. Ist dem Bezirksamt bekannt, ob während der Sommerferien Schüler ins Ausland ausgereist sind, um dort zwangsverheiratet zu werden?
2. Wenn ja, wie viele Schüler sind nach den Sommerferien nicht in die Schulen zurückgekehrt?
3. Laut einer in Berlin stattgefundenen Umfrage im Jahr 2014 wurden 460 versuchte und/oder vollzogenen Zwangsehen bekannt. Die meisten Opfer waren weiblich; 1/3 der Opfer waren minderjährig und hatten einen türkischen Migrationshintergrund. 22 % der Opfer hatten arabische Wurzeln. Angeblich hat der Berliner Arbeitskreis die Schulen vor Kinderhochzeiten, die übrigens nicht nur eine Menschenrechtsverletzung sind, sondern auch eine Straftat, in den Sommerferien gewarnt. Wie ist das Bezirksamt mit dieser Warnung umgegangen?
4. Bei einem möglichen Verdacht einer möglichen Zwangsehe sollen sowohl die Schüler als auch die Lehrer frühzeitig das Jugendamt kontaktieren. Ist dem Bezirksamt bekannt, ob sich Schüler bzw. Lehrkräfte an das Jugendamt gewendet haben und wenn ja, wie viele waren es?
5. Haben bereits Gespräche zwischen dem Jugendamt und den betroffenen Schülern stattgefunden?

Diese Anfrage wird

- direkt beantwortet von _____
- schriftlich beantwortet
- in der nächsten BVV beantwortet
- zurückgezogen